



Rennbahngemeinde Hoppegarten

Art des Dokuments:	Thema:	Verantwortlich:	Status:	Datum:
Stellungnahme FD OA/ IV für BM	OB MüHo 29.09.2026 – TOP 12 Sachstand Zuwegung nach Waldesruh	Fachdienst Ordnungsangelegenheiten	☒ öffentlich ☐ <u>nicht</u> öffentlich	24.09.2026

Sehr geehrter Herr Siebert,

in Vorbereitung auf die Sitzung des Ortsbeirates Münchehofe teile ich folgendes mit:

Es existiert der Antrag AN 040/2024/24-29 der Fraktion DIE LINKE Hoppegarten vom 05.11.2024 zum Thema „Zuwegung für die Freiwillige Feuerwehr zwischen den Ortsteilen Münchehofe und Waldesruh“, auf dessen Basis geprüft werden soll, ob eine Zuwegung zwischen Waldesruh und Münchehofe so hergestellt werden kann, dass die erforderlichen Ausrückzeiten eingehalten werden können.

Sachstand Verwaltung:

Bei Beauftragung des Gefahrenabwehrbedarfsplans (GABP) wurde die Möglichkeit einer Zuwegung vom Ortsteil Münchehofe nach Waldesruh beim Fachunternehmen thematisiert und bei der Bearbeitung berücksichtigt.

Der aktuell vorliegende Entwurf des GABP vom 27.07.2026 weist auf den Seiten 32 – 36 Angabe zur Erreichbarkeit des Gemeindegebiets durch die Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten (FFW) aus.

Aus dem Gutachten geht hervor, dass Waldesruh, Birkenstein und Hönow Nord aktuell nicht vollumfänglich innerhalb von 10 Minuten von der FFW erreicht werden können. (S. 33)
Gleichzeitig weißt das Gutachten aus, dass alle aktuell bestehenden Standorte auch weiterhin erhalten werden müssen, um die aktuellen und empfohlenen Schutzziele zu erreichen.

In Waldesruh kann eine erhebliche Fläche ausweislich der Abbildung 3.4 in ca. 12 – 14 Minuten erreicht werden. (S. 34)

Der Gutachter stellt fest, dass die Standortstruktur der Feuerwehr Hoppegarten nur durch die Einrichtung eines zusätzlichen Standortes im Bereich Waldesruh verbessert werden könnte. Dies ist im Hinblick auf die ohnehin unzureichende Tagesverfügbarkeit in der Gemeinde Hoppegarten jedoch nicht zielführend, da das vorhandene Personal weiter aufgeteilt werden müsste. (S. 70)

Die unzureichende Gebietsabdeckung durch die bestehenden Standorte in der Gemeinde Hoppegarten zu akzeptieren und nach Möglichkeit durch eine Verkürzung der Ausrückzeit zu kompensieren. (S. 71)

Sollte die Errichtung einer Zufahrtsstraße von Münchehofe nach Waldesruh die Ausrückzeit verkürzen, wäre es eine hilfreiche Maßnahme um die Schutzziele zu erreichen. Die Durchführbarkeit eines dahingehenden Bauprojektes kann allerdings nicht garantiert werden. Der tatsächliche Zeitgewinn ist aber aufgrund der erforderlicher Schlagbäume oder Schranken ebenfalls kritisch zu hinterfragen.



Rennbahngemeinde Hoppegarten

Die effektivere Maßnahme wäre laut GABP aber die Verbesserung der Tageseinsatzbereitschaft durch hauptamtliche Kräfte, damit die Ausrückzeit allgemein verkürzt werden könnte. Dies hätte auch den Vorteil, dass nicht nur ein Ortsteil davon profitieren würde, sondern die gesamte Gemeinde. (S. 82, 83)

Wirsig
FDL OA